



## Pressemitteilung

### Mutige Frauen auf dem Weg zum Frieden Frauenhilfe-Aktionstag „Frieden finden“

**Bonn-Bad Godesberg.** Unter dem Motto „Frieden finden“ lädt die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland in diesem Jahr dazu ein, sich zusammenzuschließen und miteinander Ideen zu entwickeln, wo und wie wir uns ganz konkret für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen können. In einer friedlosen Zeit, in der Not, Leid und Ungerechtigkeit uns täglich neu herausfordern, gibt es viel zu tun. Die Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ und auch das Friedensgebet des Heiligen Franz von Assisi fordern dazu auf, den Schalom Gottes - den umfassenden Frieden, wie er in der Schöpfung angelegt ist - schon jetzt zu leben und umzusetzen.



### Ho'oponopono - Schritte auf dem Weg zum Frieden

Im Kreisverband Baumholder folgten 80 Frauen der Einladung ins Bürgerhaus nach Föhren-Linden. Pfarrerin Rolffs stimmte mit einer Andacht und bekannten Friedensliedern in den Nachmittag ein, bevor das Team der Vorstandsfrauen von „Ho'oponopono“ erzählte, einem alten hawaiianischen Ritual, das mittlerweile auch in der zivilen Konfliktforschung genutzt wird. In diesem Ritual geht es um konkrete Schritte der Versöhnung, aber auch um neue spirituelle Wege auf dem Weg zum Frieden. Jede Teilnehmerin hatte zum Schluss die Möglichkeit, ganz persönliche „Schritte zum Frieden“ zu formulieren und aufzuschreiben.

### Mutige Frauen als Vorbild für uns

Im Kreisverband An der Agger standen biblische Texte über "Friedensstifterinnen" im Mittelpunkt. Abigail, Ester und die kanaanäische Frau haben sich nicht den Mund verbieten lassen. Mit ihrem mutigen Verhalten haben sie die Gefahr nicht nur von sich, sondern auch von den ihnen anvertrauten Menschen abgewendet. „Darin können sie uns bis heute ein Vorbild für unsere Bemühungen um Frieden sein“, stellten die Teilnehmerinnen ermutigt fest. Angesichts der weltweiten Krisen und Konflikte ist der Einsatz für ein friedliches Miteinander wichtiger denn je, ebenso wie die Beteiligung von Frauen an dieser Friedensarbeit.

### Aktionen zum Thema Frieden

Wenn Sie neugierig geworden sind und unseren Aktionstag „Frieden finden“ miterleben möchten, kommen Sie am Samstag, den 6. Juli von 9:30 -17:00 ins Evangelische Gemeindehaus in Hückelhoven, Haagstr. 10 (Anmeldung bei: Monika Zilkenat-Sahler, Tel.: 02433 445649, Teilnahmegebühr: 20 €). Freuen Sie sich auf einen Vortrag des Politikwissenschaftlers und Soziologen Jürgen Schlicher über das Erkennen und Überwinden eigener Vorurteile und auf diverse Workshops zum Thema.

Hinweisen möchten wir auch auf den kirchlichen Aktionstag gegen Atomwaffen am 7. Juli am Fliegerhorst Büchel in der Eifel, wo die letzten Atomwaffen in Deutschland lagern sollen. Ein ökumenischer Gottesdienst mit Margot Käßmann sowie Konzerte, Redebeiträge und eine Performance sollen ein deutliches Signal für Frieden und nukleare Abrüstung an Politik, Kirche und Gesellschaft aussenden.



## ***Kontakt***

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland  
Christine Kucharski  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn  
Telefon: (0228) 9541 117 | Telefax: (0228) 9541 100  
E-Mail: [christine.kucharski@frauenhilfe-rheinland.de](mailto:christine.kucharski@frauenhilfe-rheinland.de)

## ***Hintergrundinformationen***

**Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. (EFHiR)** mit Sitz in Bonn vertritt die Interessen ehrenamtlicher evangelischer Frauen in der rheinischen Landeskirche. Sie fördert und unterstützt Frauen bei ihren Aufgaben in Familie, Kirche, Gesellschaft und Beruf. Die EFHiR engagiert sich bei gesellschaftlichen und theologischen Themen und bietet eine lebendige Gemeinschaft engagierter Frauen, die aktiv in den Kirchengemeinden mitarbeiten. Zum Landesverband gehören 38 Kreisverbände mit insgesamt rund 20.000 Mitgliedern. Die EFHiR ist ebenfalls Trägerin mehrerer diakonischer Einrichtungen (Tagespflege, Mutter-Kind-Klinik Spiekeroog | Dünenklinik) sowie der Weiterbildungseinrichtung.

Weitere Informationen unter: [www.frauenhilfe-rheinland.de](http://www.frauenhilfe-rheinland.de)